

# FORSTER RUNDSCHAU



**Auf Seite 17:** Von **Lamm bis Fondue** – was Köche zum Fest zu Hause servieren.

## Eine Hommage an alte Zeiten

**Kunst** Mit 14.000 Fliesen entsteht im Foyer des Textilmuseums Forst ein Mosaik, das auf historischen Mustern basiert. Anett Lau Entwurf verbindet auf einzigartige Weise die Vergangenheit mit der Gegenwart. *Von Marcel Laggai*

Das Brandenburgische Textilmuseum Forst ist die größte Baustelle der Stadt. Die Arbeiten gehen gut voran. Die Ausstellungsräume sind bereits zu erkennen. Derzeit wird vor allem dem Foyer größte Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Eingangsbereich wird mit einem 64 Quadratmeter großen Mosaik gestaltet, das aus 14.000 einzelnen Fliesen besteht. Die werden so verlegt, dass sie einen direkten Bezug zur hiesigen Textilgeschichte herstellen. Das ist die Idee der Künstlerin.

Die Künstlerin ist Anett Lau aus Berlin. Ihr Entwurf ist im Rahmen des Projektes Kunst am Bau entstanden, bei dem sie sich gegen etwa 70 andere Künstler durchgesetzt hat. Das zweifarbige Boden-Mosaik basiert dabei auf einer Patronenzeichnung.

„Diese dient als Grundlage zum Einrichten eines Webstuhls“, erklärt die Künstlerin. Solch eine Zeichnung wird auch Webbrief genannt und legt fest, in welcher

Farbe und in welcher Reihenfolge die einzelnen Webbrettchen des Webstuhls eingezogen werden. So entsteht am Ende das Stoffmuster. Aber wie genau kommt Anett Lau eigentlich genau auf dieses Muster?

### So entstand Idee

Die Berlinerin gibt offen zu, dass sie die Zeichnung beim Stöbern im Museumsarchiv entdeckt hat. Laut den vorliegenden Daten soll das Muster von einem ehemaligen Studierenden der Preußischen Fachschule für Textilindustrie in Forst stammen. „Namentlich ist der Urheber zwar nicht bekannt, aber durch die direkte Verbindung zur Stadt habe ich dem Entwurf den Namen ‚Forster Musterstuch‘ gegeben.“

Das Muster ist geschätzt 100 Jahre alt. Anett Lau will mit ihrem Mosaik-Entwurf eine Verbindung zwischen der Textil-Vergan-



Auf einem Muster-Tisch wird der Entwurf von Anett Lau nachgebaut.  
Fotos (3): Marcel Laggai



Fliesenleger Mark Schwolow kommt gut voran mit seiner Arbeit – nach knapp einer Woche sind sämtliche Fliesen verlegt.

genheit und der Gegenwart der Stadt herstellen. Denn auch heute prägen immer noch die vielen Überbleibsel der Textil-Fabriken das Bild.

„Genau deshalb passt das Mosaik ja auch so gut in das Textilmuseum.“ Allerdings werden die zweifarbigen Fliesen nicht direkt auf dem Boden verlegt. Der Fliesenleger hat einen Plan vom Muster auf einem Tisch liegen, nach dem er den Entwurf direkt nachbaut. So kann er die Fliesen im Anschluss und getreu dem Muster auf dem Boden verlegen. Das übernimmt Mark Schwolow aus Spreenhagen (Landkreis Oder-Spree). Er überträgt das Muster vom Tisch auf den Boden – Reihe um Reihe. Ein Vorhaben, das insgesamt gut eine Woche in Anspruch nimmt. Stets unter Beob-



achtung von Anett Lau, die die Umsetzung ihres Entwurfes sichtlich freut.

„Von März bis Ende Mai 2023 habe ich für die Konzeption gebraucht, weil der Entwurf ja im Juni eingereicht werden musste.“ Die Berlinerin erzählt auch, dass sie sich selbst nicht so viele Chancen ausgerechnet hat. Sie sagt, dass sie viele gute Entwürfe von tollen Künstlern zum Projekt im Textilmuseum gesehen habe.

### Mehrere Standorte für Projekt

Am Ende ist Anett Lau eine von acht Kreativen, die ins Museum eingeladen werden, um einen Platz für die Umsetzung des Entwurfes zu finden. Fünf Standorte innerhalb des Museumskomplexes stehen dafür zur Auswahl. Prämisse: die klare Abgrenzung der Ausstellungsbereiche.

Und was macht die Berlinerin? Sie nimmt keinen der Vorschläge und entscheidet sich stattdessen

Das zweifarbige Boden-Mosaik basiert auf einer Patronenzeichnung. Das Muster ist geschätzt 100 Jahre alt.

für das Foyer. Nadine Schmidt vom Fachbereich Bauen der Stadt Forst erinnert sich: „Das war schon ein bisschen frech, aber frech kommt manchmal eben auch weiter.“ Sie hat das Museumsprojekt von Anfang an begleitet und ist froh, dass das Mosaik am Ende so einen zentralen Platz gefunden hat. Auch wenn das so nicht geplant war.

Das Muster ist ein richtiger Hingucker und bringt den Eingangsbereich des Museums perfekt zur Geltung. Nadine Schmidt ist davon felsenfest überzeugt. Für Anett Lau ist es indes das erste große Projekt mit Fliesen. „Normalerweise arbeite ich ja eher mit Papier, aber dieser Fliesenspiegel ist eben mal ein anderer Weg, sich mit der Textilindustrie auseinanderzusetzen.“

## Anmeldung der künftigen Erstklässler

**Bildung** Für alle Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, beginnt der Ernst des Lebens.

**Forst.** In Forst ist im Januar Termin für die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026. Dann werden laut einer Mitteilung der Stadtverwaltung alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2025 sechs Jahre alt werden.

Die Schulanmeldung findet zu den unten angegebenen Terminen im Sekretariat der jeweiligen Grundschule statt. Ein Termin sei im Voraus mit der Schulleitung zu vereinbaren. Anmeldungen zum Schulaufnahmeverfahren können aber auch digital vorgenommen werden unter: <https://schulportal.brandenburg.de/formulare-und-antraege/ue-1-verfahren>.

### Notwendige Unterlagen

Zu dem Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Nachweis über die Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung, Personalausweis der Eltern beziehungsweise Personensorgeberechtigten, gegebenenfalls eine Meldebescheinigung und der Impfausweis des Kindes.

Das sind die Termine: Grundschule Forst Mitte (Telefon: 03562 7163), Montag, 13. Januar, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr; Dienstag, 14. Januar, 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Grundschule Keune (Telefon: 03562 7270), Montag, 13. Januar, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Mittwoch, 15. Januar, 10 bis 15 Uhr. Grundschule Nordstadt (Telefon: 03562 698080), Dienstag, 7. Januar, 14 bis 18 Uhr; Mittwoch, 8. Januar, 13 bis 17 Uhr.

Wie die Stadt weiter mitteilt, ist an den angegebenen Tagen vor Ort in der Schule auch die Vormerkung für den Hort möglich. Die konkrete Anmeldung muss bis zum 31. Mai 2025 im Fachbereich Bildung und Soziales erfolgen. *red*

**Weitere Informationen** zur Schul- und Hortanmeldung gibt es auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter [www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de) in der Rubrik: Stadt & Verwaltung / Was erledige ich wo? Betroffene können sich auch an die zuständigen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, Frau Reinicke, Telefon 03562 989-305 und Frau Peschke, Telefon 03562 989-306 (städtische Horte) wenden.

**BERND HORN**  
Moderne Heizungs- und Sanitärtechnik  
Wärmepumpen • Solaranlagen • Schwimmbäder • Klima • Lüftung  
Wir wünschen Ihnen zu Weihnachten besinnliche und ruhige Stunden und im neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!  
Gubener Straße 23-25 • 03149 Forst • Tel. 03562 6501 • [www.bernd-horn.de](http://www.bernd-horn.de)

## Schließzeit Forster Bücherbox macht Pause

**Forst.** Ab dem 23. Dezember 2024 bleibt die Bücherbox in der Forster Innenstadt geschlossen. Seit der Eröffnung im Oktober 2012 kümmern sich Bürger der Stadt ehrenamtlich um die Bücherbox, nehmen Buchspenden entgegen, sortieren die Bücher ein und sorgen für Ordnung und Sauberkeit an diesem Standort.

Ab dem 6. Januar 2025 steht die Bücherbox dann wieder mit einem Sortiment von ungefähr 1000 Büchern zur Verfügung. *red*

## Diebstahl E-Scooter sichergestellt

**Forst.** Polizeibeamte haben Freitagmorgen einen in der Mühlenstraße in Forst abgestellten Elektroscooter überprüft und festgestellt, dass dieser am 15. Oktober 2024 als gestohlen gemeldet worden war. Daraufhin stellten die Beamten das Elektrozweirad sicher. Die Ermittlungen zu dem Diebstahl dauern an, so die Polizei. *red*



**Ihr Kontakt zur Redaktion**  
Leserservice-Hotline: 0355 481 555  
Montag bis Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr  
Lokalredaktion Forst  
forst@lr.de  
Reporter: Marcel Laggai  
Mobil: 0170 7857136



**Rundschau-Servicepartner**  
Ambiente Eck  
Promenade 2, Forst  
Angebot: Ticketverkauf

**70ER. 80ER. DIE SCHÖNSTE MUSIK ZUM FEST.**  
**JETZT EINSCHALTEN**  
rbb Antenne BRANDENBURG